

AUGE/UG	<i>Erhalt und Ausbau der Gesundheitsdienste der Stadt Wien</i>
Antrag 7	
Zuweisung	Ausschuss für Sozialversicherung und Gesundheitspolitik/Ausschuss für Kommunalpolitik und Regionalpolitik

Nach Rückfrage bei der zuständigen Gewerkschaft der Gemeindebediensteten konnte die Abteilung Sozialversicherung folgendes in Erfahrung bringen:

Mit 1.10.2007 ist das ursprüngliche Projekt „Umstrukturierung des Gesundheitsbereichs der MA 15 – Gesundheit und Soziales“ abgeschlossen.

Es kam zu einer Aufteilung der „alten MA 15“ in einen medizinischen Teil (= MA 15 neu) und einen gesundheitsrechtlichen Teil (= MA 40 neu).

Weiters wurden einige andere Bereiche anderen Dienststellen der Stadt Wien zugeordnet, zB Prosektur der Gerichtmedizin dem Krankenanstaltenverbund, technische Prüfanstalt und Institut für Umweltmedizin der MA 39.

Dies bedeutet nur eine organisatorische Umstrukturierung und stellt keine Ausgliederung dar.

Zum Thema Gesundheitsförderung der Stadt Wien wurde ein weiteres Projekt eingerichtet. Wie sich die beiden neuen Abteilungen aufstellen werden ist gerade in Arbeit.

Es wurden keine Abteilungen geschlossen - auch nicht ausgegliedert oder privatisiert.

Aus diesem Grund ist der Antrag in vorliegender Form nicht mehr aktuell.

Kollegin Langbein stimmt dem zu, meint jedoch, dass dies zum Zeitpunkt der Antragstellung anders ausgesehen hatte. Sie verweist weiters auf die Jugendzahnklinik und die Prosektur, wo es angeblich zu Missständen kommt. Da dies für den Ausschuss derzeit nicht nachvollziehbar ist, ersucht der Vorsitzende, dies zu dokumentieren und allenfalls für die nächste Vollversammlung vorzubereiten.

Der Ausschuss nimmt den Erledigungsvorschlag des Büros einvernehmlich zur Kenntnis.

Erledigung im Sozialversicherungsausschuss: Der Ausschuss war nicht beschlussfähig.